Haushaltsoptimierung im Jahr 2013

(Standardreduzierungen, Leistungseinschränkungen, Einrichtungsschließungen, Aufgabenübertragung an Dritte etc.)

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personal-kosten	Sach-kosten
019	11.01.26.01 Arbeitssicherheit	Fachkraft für Arbeitssicherheit; Pflichtaufgabe gemäß § 3 ASiG	Einsparung der 1,0 Stelle 019 10 160 (gD, SiGeKo) und Umsetzung der Stelleninhaberin auf die im August 2013 frei werdende Stelle 019 10 100 (ASiD). Die bisher mit 90 % der einzusparenden Stelle für den UWB wahrgenommenen SiGeKo-Aufgaben müssen künftig von diesem fremd vergeben werden (Wegfall von 90 % Refinanzierung der SiGeKo-Stelle bei 019), der 0,1-Ant. SiGeKo für die Kernverw. wird von 019 wie bisher mit wahrgenommen.	Fremdvergabe der SiGeKo-Leistungen durch UWB	2.500	500
091	11.01.18 Verwaltungsleitung Dez. 1	Sachaufwand	dauerhafte Reduzierung Sachaufwand		0	10.000
110	11.01.06.02 Postservice	Erledigung aller Arbeiten ab Posteingang bis Postausgang	Kürzung des Ansatzes Portokosten	Nein	0	55.000
110	10.01.06.03 Zentraler Einkauf	Zentrale Beschaffung des Verwaltungsbedarfs u. a.	Auflösung des Büroartikellagers zum 01.07.2013	Ja! Kurzfristiger kleiner Bedarf muss selbst beschafft werden	0	15.500
110	10.01.06.04 Sonstige Zentrale Dienste	Verschiedene Einzelleistungen, u. a. Telekommunikationsleistungen	Vertragliche Regelung mit BITel	Nein	0	280.000
110	11.01.10.04 Informationsversorgung	Versorgung von Politik und Verwaltung mit Informationen (Verwaltungsbücherei)	Optimierung der Verwaltungsbücherei zu einer Präsenzbücherei mit Schaffung neuer Büroräume, Einsparung 1,0 Stelle mD (Stelle frei ab Sommer 2013)	Rechtsamt u. a.	22.500	0
110	11.01.08 Personalmanagement		Personalaufwandeinsparung durch Nichtübertragung Tarifabschluss auf Beamte im höheren Dienst	nein	500.000	0
200	11.01.09.00.01 Konzerncontrolling	Verzicht auf Druck Beteiligungsbericht		städt. Gremien, GF Beteiligung	0	600
	Summe Dezernat 1				525.000	361.600

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personal-kosten	Sach-kosten
150	11.02.10 Einwohnerangelegenheiten - Samstags-Öffnung der Bürgerberatung Mitte	Im August 2006 wurde in der Bürgerberatung Mitte die Samstags-Öffnung eingeführt (9.30-12.30 Uhr)	Wegfall der Samstags-Öffnung der Bürgerberatung Mitte - Einsparung von 0,2 Stellenanteilen mD	nein	4.500	0
150	11.02.11 Personenstandswesen - Externe Trauorte	Neben dem Neuen Rathaus gibt es 8 weitere Trauorte im Stadtgebiet, in denen am Freitag und teilweise auch am Samstag Eheschließungen vollzogen werden können.	Reduzierung der Termine für externe Trauungen durch Einführung einer alternierenden Terminvergabe bei Beibehaltung aller Trauorte - Einsparung von 0,7 Stellenanteilen gD, evtl. ent-stehen Mindereinnahmen durch Auswei-chen auf Trautermine im Neuen Rathaus	nein	24.500	0
150	11.02.11 Personenstandswesen - Gebühren	Das Standesamt erhebt einige Gebühren, z.B. für die Ausstellung von Geburtsurkunden und die Vornahme von Eheschließungen, deren Höhe gesetzlich nicht vorgegeben sind.	Anhebung sämtlicher Gebührentarife im Standesamt	nein	0	50.000
161-166	11.01. Bezirksvertretungen	Die Geschäftsführung von 8 der 10 Bezirksvertretungen obliegt den Bezirksämtern. Die Sitzungen der Bezirksvertretungen und ihrer bei Bedarf tagenden Arbeitsgruppen sind vorzubereiten, zu begleiten und nachzubereiten.	Reduzierung der Druck- und Portokosten durch Verzicht auf gedruckte Sitzungseinladungen, Unterlagen und Protokolle. Nutzung von Session mit der künftigen Option, Mitteilungen einzuscannen und in Session zu hinterlegen.	ja, Wegfall von Druckaufträgen an Zentrale Leistungen	0	4.000
162	11.01.89 Stadtbezirksmanagement Stieghorst - Gemeinschaftshaus Lämershagen	Der Betrieb ist per Vertrag an einen Verein übertragen worden. Zu den Betriebskosten ist ein Zuschuss zu gewähren. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln gem. dem jeweiligen Ratsbeschluss im Rahmen der Haushalts-beratungen. Der aktuelle Ansatz beträgt 10.300 €.	Reduzierung des Zuschusses für den Verein "Gemeinschaftshaus Lämershagen e.V."	nein	0	2.000

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personalkosten	Sachkosten
400	11.01.64.01 Schulausschuss	Bisher werden Einladungen zusammen mit den dazu-gehörigen Anlagen (Vorlagen, Mitteilungen u. Sitzungsnieder-schriften) sowohl allen Mitgliedern als auch den entsprechenden Stellen in der Verwaltung in Papierform in 68-facher Ausfertigung übersandt. Hierfür fallen erhebliche Druckkosten an. Zudem müssen die Unterlagen an eine Vielzahl von Ausschussmitgliedern per Post versandt werden. Diese Portokosten könnten ebenfalls eingespart werden. Pro Kopie der ZVST fallen an: 0,02 €. Portkosten für z.Zt. 41 Mitglieder: ca. 2,40 € je Mitglied, gesamt (bei durchschnittlich 10 Sitzungen und durchschnittlich 40 Kopien je Sitzung) jährlich: 1.536 €.	Aufgrund des bestehenden Rats- und Bürgerinformationssystems könnte auf eine weitestgehend papierlose Gremienarbeit umgestellt werden.	ja, Wegfall von Druckaufträgen an Zentrale Leistungen	0	768
400	11.03.01.02 Bereitstellung von Hauptschulen	Erstattung an ISB für Küchenhilfe an der ehem. Adolf-Reichwein-Schule (J.-Rau-Schule). Die Essenteilnehmerzahl ist so gering, dass der Caterer zu wirtschaftlichen Konditionen nicht genügend eigenes Personal einsetzen kann. In Abstimmung mit ISB wird eine Hausmeister-hilfskraft für die Essenausgabe stundenweise ergänzend eingesetzt. Die Personalkosten werden dem ISB erstattet.	Prüfung der Einsparmöglichkeit ab Schuljahr 2013/2014	J.-Rau-Schule	0	3.681

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personalkosten	Sachkosten
400	11.03.02.03 Schulwegsicherung (Schulung von Schüler/-innen)	Neben Verkehrssicherheitsaktionen für Grundschüler werden auch Mofaschulungen mit dem Ziel des Mofaführerscheins von der Stadt Bielefeld freiwillig bezuschusst. Dies wird nur noch von der HS Oldentrup in Anspruch genommen.	Keine Zuschüsse mehr für Mofaschulungen	nein	0	500
400	11.03.02.05 Besondere Förderangebote - Sparrenburgbesuche	Finanzierung der Besuche von Schulklassen auf der Sparrenburg	Streichung. Bezuschussung der Besuche sollten über andere Kulturförderprogramme ohne Haushaltsaufwand für die Stadt geregelt werden.	nein	0	600
410	11.68.01 Kulturausschuss	Optimierung des Einladungsverfahrens zu den monatlichen Sitzungen. ZZ werden nach den unterschiedlichen Wünschen der Mitglieder 5 verschiedene Versandvarianten praktiziert.	Einladungen, Vorlagen, Anlagen u. Geschäftsberichte werden in Session eingestellt. Die Ausschussmitglieder erhalten eine Info-Mail darüber und rufen die Unterlagen ab. Diese Option nutzen derzeit 4 von 36 Mitgliedern.	Druckservice, Postservice	0	750
420.1	11.04.06 Stadtbibliothek	Gebühren-/Entgelterhöhungen	Erhöhung der			
			- Jahresnutzungsgebühr von 20,00€ auf 22,00€		0	6.458
			- ermäßigten Gebühr von 12,00€ auf 14,00€		0	2.380
			- der Ausstellungsgebühr für eine Ersatzkarte von 4,00€ auf 5,00€		0	458
			- des Gebührentarifs für eine 30er Karte von 10,00€ auf 12,00€		0	1.521
			Erhebung einer Gebühr von 2,50€ pP für Gruppenführungen (ab 10 Personen) nicht-pädagogischen Inhalts (z.B. Heimatverein).		0	150
			Einstellung des Lastschriftverfahrens		0	6.000
			Erhebung einer Gebühr von 2,00€ für telefonische Leihverlängerung (Gesamtkontoverlängerung)		0	2.880

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personalkosten	Sachkosten
420.2	11.04.08 Stadtarchiv		Erhöhung der Berechnung „Besonderer Dienstleistungen“ in Anlehnung an Verwaltungsgebühren-Richtwerte NRW v. 20.6.2012		0	500
450	11.04.13 Bühnen und Orchester	Die Einnahmen der Ballettschule deckten bis zum WiJahr 2005/2006 die Personal- und Sachkosten. Ab dem WiJahr 06/07 wurde das Personal um eine Unterrichtsstelle aufgestockt, Veränderungen bei den Räumlichkeiten vorgenommen und mehr Kinder zum Unterricht angenommen. In dem Jahr entstand erstmalig eine Unterdeckung für den Bereich von ca. 28.000 €, die im WiJahr 2011/2012 trotz höherer Unterrichtsbeiträge auf rd. 32 T€ angewachsen ist. Das Defizit wurde um rd. 6.000 € bereits im WiPlan 13/14 durch Einsparungen bei den Sachkosten reduziert. Ein weiterer Abbau ist nur durch Verbesserung der Einnahmesituation möglich.	Entgelterhöhung Ballettschule Bei rd. 200 Ballettschülerinnen und –schülern müsste der mtl. Beitrag von 36,00 € um rd. 10,80 € auf 46,80 € erhöht werden		0	10.800
460	11.04.04 Volkshochschule	Programmheft	Erhöhung des Verkaufspreise von 1,50 auf 2,00 Euro		0	1.000
460	11.04.04 Volkshochschule	Entgelterhöhungen	Anpassung der seit 2010 geltenden Entgelte		0	8.300
490	11.04.11 Naturkunde-Museum	Führungen	Erhöhung der Preise für Führungen in der Entgeltordnung		0	250

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personal-kosten	Sach-kosten
520	11.08.02 - Sportförderung - Talentfindung und -förderung	Das Sportamt gewährt für Talentfindungs- und -förderungs-gruppen freiwillige Zuschüsse. Die Gruppen sind rückläufig, so dass die Zuschusshöhe angepasst werden kann, ohne die Förderungsqualität zu beeinträchtigen.	Reduzierung des städtischen Zuschusses	nein	0	2.716
092	11.01.19 - Verwaltungsleitung Dez. Schule/Bürger/Kultur	Im Zuge der Umstellung auf Windows 7 hat 092 geprüft, ob die vorhandenen PC-Einheiten durch Notebooks ersetzt werden können und hierdurch das bisher für Präsentationen vorgehaltene Notebook überflüssig wird.	Abschaffung eines Notebooks	IBB	0	1.290
092	11.01.19 Dez. Schule/Bürger/Kultur	Der Postservice (110) berechnet für Botengänge im Rathaus pro Tag und Station 7 €	092 wird Botengänge von und zur Poststelle künftig selber übernehmen.	Zentrale Leistungen	0	1.200
	Summe Dezernat 2				29.000	108.202
093	11.01.20 Verwaltungsleitung Dez. 3		Reduzierung Geschäftsaufwendungen		0	1.000
093	11.13.05.02 Sonstiges Friedhofs- u. Bestattungswesen		Reduzierung Ansatz ordnungsbehördl. Bestattungen		0	20.000
320	11.02.27 - Außendienste (betr. alle Produkte)	Ordnungspartnerschaft "Stadtwache"	Bei der Einrichtung Stadtwache handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Anpassung an die Personalstärke der Polizei (Reduzierung von 9 auf 7 Stellen) 1 Stelle kann bereits ab 01.09.13 eingespart werden (PK anteilig)	ggf. ISB (Mietkosten)	15.000	0

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personal-kosten	Sach-kosten
320	11.02.27.03 Überwachung ruhender Verkehr		3 zusätzliche Stellen für Verkehrs-aufseher/innen, bei kurzfristiger Umsetzung können in der 2. Jahreshälfte entsprechende "Netto-Mehrerträge" (Mehreinnahmen abzgl. Kosten für Mehrpersonal) erreicht werden		0	110.000
320	11.02.21.02 Verfolgung/Ahndung Rotlicht/Geschwindigkeit		2 Stellenvakanzen: Einsparung einer Stelle m.D. ist 2013 möglich, wenn die andere derzeit vakante Stelle wiederbesetzt wird, die Maßnahme betrifft auch das Produkt 11.02.21.04		45.000	0
320	11.02.09 - Kfz-Angelegen-heiten (beide Produkte)		Einstellung der Pflanzenunterhaltung im Wartebereich		0	800
320	betrifft alle Produkte im Ordnungsamt		Bei den amtsweiten Sachkosten kann 320 auf eine Summe von 25.000 € (insbesondere bei den Aufwendungen für Büromaterial) verzichten. Dies kann bei der HH-Planung 2014 tatsächlich umgesetzt werden. Im laufenden Haushaltsjahr kann dieser Betrag jedoch schon berücksichtigt werden.		0	25.000
360	11.13.01.01 Freiraum- und Grünplanung		Einsparung Grünplanerische Entwurfsarbeiten		0	3.000
360	11.13.02.01 Landschaftsentwicklung		Biodiversität: ca. Halbierung des Ansatzes; keine weiteren Projekte mögl.		0	5.000
360	11.14.01.01 Umweltinfo u. Dienstleist. im Umweltmanagement	Umwelt- u Klimaschutz-preis	Preisverleihung nur noch alle 2 Jahre		0	2.500
360	11.14.04.01 Luft, Stadtklima, Lärm	Gesundheitlicher Umweltschutz	Reduzierung allg. Aufwand		0	3.000
360	11.14.04.03 Klimaschutz	Ökologische Maßnahmen Agenda 21	Kürzung des Sachkostenbudgets		0	2.000
360	11.14.05.04 Vorbeugender Bodenschutz	Bodenuntersuchungen etc.	Reduzierung Budget		0	4.000

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personalkosten	Sachkosten
370	11.02.15.05 Krisenmanagement	Schutz von Personal und Verhinderung von Krankheitsausbreitung durch Hilfsmittel im Pandemiefall	Einsparung des pauschal vorgehaltenen Betrages für Pandemiefälle; muss im Pandemiefall als außerplanm. Ausgabe z.Vfg. gestellt werden		0	5.000
530	11.07.04.01 Infektions-/ Katastrophenschutz		Reduzierung des Sachkostenansatzes, im Pandemiefall ggf. Nachbewilligung erforderlich (s. auch 11.02.15.05).		0	15.000
	Summe Dezernat 3				60.000	196.300
600	11.10.04.02 Förderung Wohneigentum	Rückgang der Förderanträge	Einsparung einer Stelle		55.000	2.500
600	11.10.04.03 Förderung von Maßnahmen im vorhandenen Wohnungsbestand	Rückgang der Förderanträge	Einsparung einer Stelle		60.000	2.500
600	11.09.01.03 Masterplan Innenstadt	Gutachten Einzelhandel/Umwelt (keine Auswirkung auf den Prozess)	Vergabe von Aufträgen einschränken		0	55.000
660	11.12.04.02 ÖPNV		Verwendung ÖPNV-Pauschale zur Refinanzierung einer Stelle (anrechenbare Aufwendungen)		0	60.000
	Summe Dezernat 4				115.000	120.000
510	11.06.02.03 Hilfen zur Erziehung außerhalb der Familie		Wirtschaftliche Jugendhilfe - stationäre Betreuung: dauerhafte Erhöhung der Ertragsansätze um 0,75 Mio. € (Orga-Untersuchung mit Personalbemessung erfolgt)	keine	0	750.000
510	11.06.02.03 Hilfen zur Erziehung außerhalb der Familie		WJH-Betreuung in Vollzeitpflege: dauerhafte Erhöhung der Ertragsansätze um 0,75 Mio. € (Orga-Untersuchung mit Personalbemessung erfolgt)	keine	0	750.000

OE	Produktgruppe/Produkt Aufgabe/Leistung	ggf. Erläuterungen	mögliche Maßnahmen	Auswirkungen auf andere OE	jährliche Konsolidierungssumme	
					Personalkosten	Sachkosten
Jobcenter	Leistungen gem. SGB II	Personalgestellung der Stadt Bielefeld	Reduzierung des städt. Anteils der Personalgestellung von 40 % (= 183,4 Stellen) auf 30 % bis 2016. Damit werden 35 städt. Stellen im Jobcenter abgebaut. Hierbei sind die Stellen für Bildung- und Teilhabe bereits berücksichtigt worden, da diese Aufgabe zur Stadt Bielefeld verlagert werden soll. 6 Stellen sollen bereits in 2013 eingespart werden. Die konkrete Benennung der Stellennummern kann z. Zt. noch nicht erfolgen, da diese fluktuationsabhängig ist.		6 Stellen noch nicht zu beziffern	0
	Summe Dezernat 5				0	1.500.000
			Konsolidierung im Jahr 2013		**729.000**	**2.286.102**